

Die Patentinformationszentren Kiel, Schwerin und Rostock sowie das Enterprise Europe Network M-V und SH laden Sie herzlich ein zur Veranstaltung

„Innovationsschutz für KMU“

am **06. Juni 2018**, von **14:00** bis 19:00 Uhr
in die **Handwerkskammer zu Lübeck, Breite Straße 10/12, 23552 Lübeck**.

Wenn es um den Schutz innovativer Lösungen und damit einhergehender Marktvorteile geht, denkt man häufig ans Patentieren. Sofern es sich dabei um eine technische Neuheit handelt, ist das sicher auch nicht verkehrt, aber sind **Patente** die einzige Möglichkeit für wirksamen Innovationsschutz?

In letzter Zeit scheint die Wahrung von **Geschäftsgeheimnissen** als Alternative zu den eingetragenen Schutzrechten immer beliebter zu werden. Als Gründe dafür werden – neben der Vermeidung der öffentlichen Bekanntmachung von Erfindungen durch Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldungen – auch Kosteneinsparungen und die schwierige oder unsichere Durchsetzbarkeit von Schutzrechten ins Feld geführt.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Vor- und Nachteile beider Möglichkeiten für klein- und mittelständische Unternehmen praktikabel aufzuzeigen. Die Möglichkeiten der Durchsetzung eigener Rechte – Patente wie Verträge zur Geheimhaltung – werden ebenfalls beleuchtet. Beiträge von erfahrenen KMU-Geschäftsführern runden die Veranstaltung ab und laden zur Diskussion ein.

Freuen Sie sich mit uns auf spannende Vorträge von ausgezeichneten Referenten und nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch!

Programm:

14:00 – 14:10	Begrüßung
14:10 – 14:30	Impulsvortrag Prof. Dr. Jan Stange, Albutec GmbH, Rostock
14:30 – 16:00	Innovationen schützen: Schutzrechte und Geschäftsgeheimnisse Prof. Dr. Christoph Ann, Technische Universität München TUM, Lehrstuhl für Wirtschaftsrecht und Geistiges Eigentum
16:00 – 16:30	Pause
16:30 – 17:15	Durchsetzung eigener Rechte Dr. Volkmar Henke, Eisenführ Speiser Patentanwälte Rechtsanwälte PartGmbH, Hamburg
17:15 – 17:45	Erfolg mit Schutzrechten? Dr. Bert Ungethüm, AIRSENSE ANALYTICS GmbH, Schwerin
17:45 – 18:00	Diskussion und Abschluss
anschl.	get together

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine [Anmeldung](#) ist erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen!

Ansprechpartner: PNZ Rostock, Dr. Jutta Köwitz, Dr. Erik Schreiber
Email: patente@uni-rostock.de

Referenten:

Prof. Dr. med. Jan Stange

Dr. med. habil. Jan Stange, MD, ist seit 1992 an der Universität Rostock (Zentrum für Innere Medizin Abt. Nephrologie/Dialyse) als Klinikarzt, Professor und Wissenschaftler tätig. Er war Leiter verschiedener Forschungsgruppen und Koordinator des BMBF-Projektes „Künstliche Leber durch Rezirkulation molekularer Adsorber“. Zusammen mit dem Mediziner Steffen Mitzner entwickelte er die Dialysetherapie MARS, eine künstliche Leber, die nur die Giftstoffe und nicht gleichzeitig auch die Eiweiße aus dem Blut des Patienten filtert. 1993 wurde dieses Verfahren erstmals ausprobiert und findet heute weltweite Anwendung.

Er war Leiter verschiedener Forschungsgruppen und ist außerdem im Bereich klinische Forschung in der Industrie tätig. Als Miterfinder steht sein Name auf einer Vielzahl von nationalen und internationalen Patentanmeldungen.

Prof. Dr. jur. Christoph Ann LL.M. (Duke Univ.)

Prof. Dr. jur. Christoph Ann LL.M. (Duke Univ.) ist Inhaber des Lehrstuhls für Geistiges Eigentum an der TU München. Nach juristischer Ausbildung in Deutschland und den USA arbeitete Prof. Ann von 1992-2000 zunächst als Wirtschaftsanwalt. Anfang 2000 übernahm er die Professur für Bürgerliches Recht, gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht an der Universität Freiburg/Br. 2003 wechselte er auf den traditionsreichen Lehrstuhl für Geistiges Eigentum der TU München. Prof. Anns Tätigkeits-schwerpunkte sind Patentrecht und Geheimnisschutz samt Rechtsdurchsetzung und zugehörigem Lizenzvertragsrecht. Vielfach tätig ist Prof. Ann auch als Gutachter und Schiedsrichter, u. a. für WIPO, ICC, DIS sowie als langjähriger Vorsitzender des ständigen kaufmännischen Schiedsgerichts der IHK Nürnberg.

Rechtsanwalt Dr. jur. Dipl. Phys. Volkmar Henke

Dipl.-Phys. Dr. jur. Volkmar Henke ist Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz und Partner der auf gewerblichen Rechtsschutz spezialisierten Kanzlei Eisenführ Speiser (Hamburg). Als Physiker (Diplom 1994) und Rechtsanwalt (Promotion 2004) verfügt er über eine naturwissenschaftliche und juristische Doppelqualifikation.

Dr. Henke ist Litigator und hat große berufliche Erfahrung in Patentverletzungsfällen sowie im Lizenzvertragsrecht. Er berät große und mittelständische Unternehmen vornehmlich in komplexen Streitigkeiten und koordiniert auf internationaler Ebene umfangreiche Kampagnen, die in mehreren Jurisdiktionen parallel verhandelt werden.

Dr. Henke ist Autor von „Die Erfindungsgemeinschaft“ (Carl Heymanns Verlag, 2005) und publiziert regelmäßig Beiträge in der einschlägigen Fachliteratur.

Dr. Bert Ungethüm

Dr.-Ing. Bert Ungethüm ist Entwicklungsleiter bei der Airsense Analytics GmbH in Schwerin. Nach dem Studium in Russland und Hamburg erfolgte der Einstieg bei Airsense Analytics, einem führenden Hersteller für Gefahrstoffdetektoren. Er promovierte an der TU Hamburg Harburg und hat mehrere Forschungsprojekte erfolgreich abgeschlossen. Dr. Ungethüm ist Inhaber mehrerer Patente.